

## Ihre Ansprechpartner

### Chefarzt

Prof. Dr. med. Raffi Bekeredjian

### Pflegedienstleitung

Gerda Milder, gerda.milder@rbk.de

### Chefarztsekretariat

Helene Janzen, Telefon 0711/8101-6048

Telefax 0711/8101-3795, helene.janzen@rbk.de

### Oberärzte

Dr. med. Anastasios Athanasiadis

Dr. med. Alexander Becker

Dr. med. Stephan Hill

Prof. Dr. med. Heiko Mahrholdt

Dr. med. Philipp Nikolai

PD Dr. med. Peter Ong

Dr. med. Tim Schäufele

Dr. med. Cathrin Theis

### Funktionsoberarzt

Dr. Sebastian Allgäuer

Kardiologische Privatsprechstunde,  
Rhythmus-Sprechstunde, Sprechstunde Koronarspasmen,  
Zweitmeinungs-Sprechstunde (ärztliche Zuweisung)

Telefon 0711/8101-3456

Anmeldung Herzkatheter-Untersuchungen

Telefon 0711/8101-3462

Anmeldung Kardiale Magnetresonanztomographie

Telefon 0711/8101-3236

Schrittmacher-/Defibrillator-Ambulanz

Telefon 0711/8101-3461

Station 3A Telefon 0711/8101-3532

Station 3B Telefon 0711/8101-6038

Station 4A Telefon 0711/8101-3535

Station 5A Telefon 0711/8101-2255

Station 3D/Coronary Care Unit (CCU)

Telefon 0711/8101-3624

Innere Intensivstation

Telefon 0711/8101-3490



## Unser Leistungsspektrum Abteilung für Kardiologie

### So finden Sie uns

#### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U6 Richtung Gerlingen, U7 Richtung Mönchfeld oder U15 Richtung Stammheim bis zur Haltestelle Pragsattel. Oder vom Wilhelmsplatz Bad Cannstatt kommend mit der U13 Richtung Feuerbach/Giebel bis zur Haltestelle Pragsattel. Von der Haltestelle Pragsattel aus weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholzloch bis zur Haltestelle Robert-Bosch-Krankenhaus.

#### Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel. Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf über die Auerbachbrücke folgen. Am Kreisverkehr rechts in das Klinikgelände einbiegen. Parkmöglichkeiten im klinikeigenen Parkhaus.

Robert-Bosch-Krankenhaus, Auerbachstraße 110  
70376 Stuttgart, info@rbk.de, www.rbk.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung



Robert-Bosch-Krankenhaus

Liebe Patientinnen und Patienten,  
liebe Interessierte,

normalerweise achten wir wenig auf unser Herz. Es schlägt etwa 80 Mal pro Minute. Wenn wir uns anstrengen, dann reagiert es mit einer höheren Schlagfrequenz.

Das Herz registriert, wenn wir unter Stress stehen, wenn wir uns wohl fühlen oder wenn wir krank sind. Und auf alle Situationen des Lebens passt es seinen Rhythmus ganz ohne Mühe an.

Wenn das bei einer Erkrankung des Herzens nicht mehr der Fall ist, kann das schnell auch zu einer lebensbedrohlichen Situation führen. Für alle Formen einer Herzerkrankung oder einer Herzschwäche finden Patienten bei uns Experten.

Lesen Sie in diesem Falblatt mehr über die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten, über die Angebote zur Marcumar-Schulung und der Herzsportgruppe.



**Prof. Dr. med. Raffi Bekeredjian**  
Chefarzt der Abteilung für  
Kardiologie

## Schwerpunkte der Abteilung

Die Abteilung für Kardiologie bietet das komplette Spektrum der invasiven und nicht-invasiven Diagnostik und Therapie von Herzerkrankungen. Für die stationäre Unterbringung der Patienten verfügt die Abteilung 103 Betten. Davon sind zehn Intensivbetten und zwölf Überwachungsbetten (Chest Pain Unit) für die Versorgung von Patienten mit Verdacht auf Herzinfarkt.

### Folgende Leistungen sind Schwerpunkte der Abteilung

- ... Koronaragnostik mittels Herzkatheter. Zeigen sich dabei Engstellen (Stenose), wird in eindeutigen Fällen sofort eine Erweiterung (Ballon/Stent) vorgenommen. Bei komplexeren Situationen wird das Ausmaß der Verengung im Katheterlabor funktionell überprüft (Druckdraht), so dass nur relevante Engstellen behandelt werden. Sind mehrere Stents nötig, wird die Indikation zunächst mit der im Hause vorhandenen Abteilung für Herz- und Gefäßchirurgie abgestimmt.
- ... Alle komplexen Katheterinterventionen (Wiedereröffnung lange verschlossener Koronararterien, Ballondilatation, Stent-Implantate einschließlich medikamentbeschichteter Stents, Rotablation (Gefäßfräse) bei koronarer Herzkrankheit)
- ... Myokardbiopsien zur Diagnostik von Herzmuskelentzündungen
- ... Acetylcholinintestungen zur Erkennung von Verkrampfungen der Herzkranzgefäße (Koronarspasmen) und koronaren Funktionsstörungen
- ... Katheterdiagnostik bei Herzklappenfehlern und Ballondilatationen von Herzklappenstenosen (Aorten- und Mitralklappe) und Abdichtung von Mitralklappen (MitraClip)
- ... Transapikaler (über die Herzspitze) und transfemoraler (über die Leistenarterie) Aortenklappenersatz in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Herz- und Gefäßchirurgie
- ... Implantation von Schrittmachern und Defibrillatoren

- ... Nichtinvasive Spezialdiagnostik über moderne bildgebende Verfahren (Magnetresonanztomographie, Computertomographie)
- ... Behandlung von Patienten mit schwerer Herzschwäche, einschließlich des Einsetzens von Herzunterstützungssystemen (Zusammenarbeit mit der Abteilung für Herz- und Gefäßchirurgie)
- ... Transthorakale (über den Brustkorb) und transösophageale (über die Speiseröhre) Echokardiographie, 3D-Echokardiographie, dynamische Stressechokardiographie, Dobutamin-Echokardiographie (Stressechokardiographie durch pharmakologische Substanzen)
- ... Spezialsprechstunden (zum Teil interdisziplinär) für Patienten mit koronaren Funktionsstörungen, Aortenerkrankungen, Herzklappenerkrankungen, Herzschwäche

### Marcumar-Schulungen

Viele unserer Patienten müssen über einen bestimmten Zeitraum oder auch dauerhaft ein Medikament zur Herabsetzung der Blutgerinnung (Antikoagulation) einnehmen. Dabei ist einiges, auch in der persönlichen Lebensführung, zu beachten. Die Schulung informiert über die Selbstkontrolle der Blutgerinnung und gibt wichtige Hinweise für die persönliche Lebensführung.

### Herzsportgruppen

Herzsport ist ein Sportprogramm für Patienten mit Herzerkrankungen, das sowohl präventiv als auch rehabilitativ wirken soll. Die regelmäßige Bewegungstherapie steigert die Leistungsfähigkeit und Lebensqualität, verbessert Risikofaktoren wie Diabetes, Cholesterin, Blutdruck bzw. die Folgen des Rauchens und ist aktive Krankheitsbewältigung in der Gruppe. Begleitet werden die Herzsportgruppen von einem Arzt der Abteilung für Kardiologie sowie einem speziell für Herzsport ausgebildeten Übungsleiter des Sportvereins TV Cannstatt.